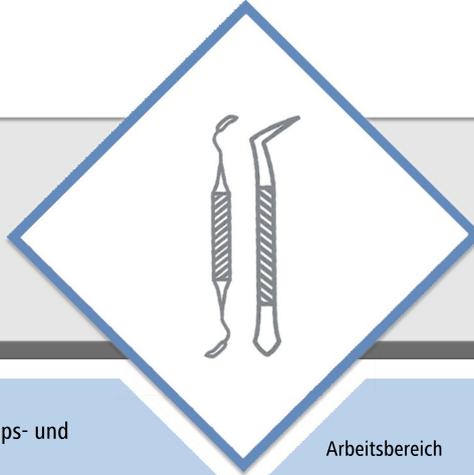


GIPSLÖSER

Dentalprodukt



KASEK-CHEMICALS GmbH
Werner-von-Siemens-Strasse 25
78224 Singen
07731 2108014
info@kasek-chemicals.de
www.kasek-chemicals.de

kasek 
chemicals
Made in Germany

Eigenschaften

Gebrauchsfertige Lösung zur mühelosen Entfernung von Gips- und Alginatresten. Optimale Lösewirkung. Einfaches Handling. Materialschonend. Neutraler Duft.

Anwendungsgebiet

Anrührbecher, Kunststoffprothesen, Abdrucklöffel, Güsse, Instrumente, Hilfsmittel.

Anwendung

Die zu behandelnden Gegenstände in den unverdünnten Gipslöser legen. Im Ultraschallgerät bei einer Badtemperatur von ca. 40-50 °C wird der Lösevorgang des Gipses deutlich beschleunigt. Wirkungsdauer: ca. 20-80 Minuten. 1.000 ml lösen mehr als 120 g Gips vollständig.

Dosierung

Gebrauchsfertig

Gebinde 5 Liter Art.Nr.30005B



Betriebsanweisung gem. §14 GefStoffv.

Arbeitsbereich _____
Tätigkeit _____
Erstellt am _____
Unterschrift _____

Gefahren für Mensch und Umwelt



Achtung

pH Wert: **8,5**

Enthält: 15-30% Dinatriumenthylendiamintetraacetat

Kann die Organe schädigen (Atemwege) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aerosol nicht einatmen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt / Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen.

Schutzmassnahmen und Anweisungen

Hygienemassnahmen: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenschutz: Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk. 0,4-0,7 mm, > 480 min. Das Produkt ist eine Mischung aus mehreren Stoffen. Deswegen ist die Beständigkeit und Durchbruchzeit nicht vorausberechenbar und muss vor dem Einsatz überprüft werden.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Verhalten im Gefahrfall

Tel.Nr. _____

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

Geeignete Löschmittel: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand. Schutzausrüstung: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Brandbekämpfung: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Erste Hilfe

Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

Sachgerechte Entsorgung

Entsorgung gemäss behördlicher Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen, Abfallschlüssel 200129

Restentleerte und mit Wasser ausgespülte Verpackungen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Wiederverwertung zugeführt werden.